

# **Auch der Ministerpräsident gratuliert**

## **Mitarbeitererehrung: KAFA-Jubilare bringen es gemeinsam auf 145 Jahre Betriebszugehörigkeit / Weitere Investitionen in Zukunft**

**Baiersbronn (k-w). Auf stolze 145 Jahre Betriebszugehörigkeit bringen es die fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bei der Firma KAFA Textilpflege und -Mietservice in Klosterreichenbach geehrt wurden. Zugleich kündigte Geschäftsführer Uwe Kallfaß weitere Investitionen in die Zukunft an.**

Kallfaß dankte allen voran Kibare Caglar, die schon seit 40 Jahren zum KAFA-Team gehört, für ihre „nicht alltägliche Leistung“. Sie erhielt eine Urkunde der Industrie- und Handelskammer (IHK) Nordschwarzwald sowie ein Geldgeschenk. Außerdem ließ es sich Bürgermeister Michael Ruf nicht nehmen, der Jubilarin persönlich die Ehrenurkunde des Landes, unterzeichnet von Ministerpräsident Winfried Kretschmann, zu überreichen. Ein solches Jubiläum sei nicht alltäglich, betonte der Rathauschef, die Kommune sei stolz auf den Arbeitgeber im Murgtal. Er wisse, dass KAFA zu den topmodernen und innovativen Betrieben in Baiersbronn gehöre.

Ausgezeichnet und beschenkt wurden außerdem: Elisabeth Ruoff für 30 Jahre sowie Thomas Großer, Ljuba Kerezovic und Katharina Frey für jeweils 25 Jahre. Uwe Kallfaß betonte bei Kaffee, Kuchen und Brezeln im neuen Aufenthaltsraum des Unternehmens, dass es heutzutage keine Selbstverständlichkeit sei, wenn jemand über so viele Jahren seinem Arbeitgeber die Treue halte. Die Jubilare könnten stolz darauf sein, den Erfolg der Firma KAFA mit aufgebaut zu haben. Denn seit Firmengründung habe noch nie jemand wegen Auftragsmangel entlassen werden müssen. Im Gegenteil: Dank der guten Qualität ihrer Arbeit hätten die Geehrten dazu beigetragen, dass das Unternehmen gewachsen sei.

Auf der anderen Seite dürfe auch die Geschäftsleitung stolz sein, dass so viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schon so lange zur Stange halten. Das zeuge von einem attraktiven und familiären Arbeitsplatz. An der Feierstunde nahmen auch Karl und Traudel Kallfaß teil, die das Familienunternehmen aufgebaut haben.

## Presseinfo

Kibare Caglar erinnerte sich noch gut an jene Zeit, als sie ihre Arbeitsstelle bei dem Familienunternehmen antrat. Damals war Uwe Kallfaß, der ihr jetzt als Geschäftsführer gratulierte, selber noch ein kleiner Bub. Doch seine Qualifikation für die spätere Führungsrolle habe er damals schon erkennen lassen, brachte die Jubilarin die Feiernden ins Schmunzeln. Als der „Dreikäsehoch“ sie nämlich bei einem „Schwatz“ mit der Kollegin ertappte, stellte er unmissverständlich klar: Der Papa sei nicht da, und deshalb sei er jetzt der Chef. Um im gleichen Atemzug hinzuzufügen: Sie solle arbeiten und keine Reden halten.

Derweil kündigte Geschäftsführer Uwe Kallfaß weitere Investitionen in die Zukunft des Unternehmens an, dass 140 Voll-, Teilzeit- und Aushilfskräfte zählt. So werde noch in dieser Woche eine neue Maschinenteknik Einzug bei KAFA halten. Der sogenannte „Tunnelfinisher“ trockne und glätte die frisch gewaschene Wäsche mit Dampf, wodurch die Kapazität in diesem Bereich verdreifacht werde. Mit der Erweiterung und Modernisierung des Betriebes in den letzten Monaten seien gute Zukunftsaussichten für alle geschaffen worden, so Kallfaß.



**Ehrung** für langjährige Betriebstreue bei der Firma KAFA in Klosterreichenbach (von links): Thomas Großer, Ljuba Kerezovic, Katharina Frey (alle 25 Jahre), Kibare Caglar (40 Jahre), Elisabeth Ruoff (30 Jahre), Geschäftsführer Uwe Kallfaß und Bürgermeister Michael Ruf.

Foto: Karl Kallfaß

## Presseinfo

### KAFA Textilpflege und –Mietservice

**Bei KAFA** Textilpflege und –Mietservice in Klosterreichenbach werden täglich Wäscheberge mit einem Gesamtgewicht von rund 20.000 Kilogramm bewältigt, was über 5.000 haushaltsüblichen Waschmaschinen-Füllungen entspricht. Mit elf eigenen Lastwagen werden von Klosterreichenbach aus rund 500 Großkunden vom Großraum Karlsruhe bis an den Bodensee und auf die Schwäbische Alb beliefert. Außerdem konnte das Familienunternehmen seinen Kundenstamm auf Frankreich ausdehnen. KAFA ist in vielen Branchen zuhause, angefangen bei Hotellerie und Gastronomie über Gesundheitswesen, Handwerker, Gewerbetreibende bis zu Industriebetrieben. Neben Wäscherei und Reinigung gehören Mietwäsche, Mietberufskleidung, Handtuchautomaten und Schmutzsaugmatten-Service zum Portfolio.